

Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement in der Denkmalpflege

Zahlreiche Denkmäler verdanken in unserem föderal strukturierten Bundesland ihren Erhalt und ihre Pflege dem Einsatz von Bürgerinnen und Bürgern, die ein Ehrenamt übernommen haben. Ihre Initiativen bedeuten für diese Menschen eine Ehrensache. Dies verdient Anerkennung und regt zur Nachahmung an. Oft kommt den ehrenamtlich Aktiven darüber hinaus eine wichtige Schnittstellenfunktion innerhalb unserer Gesellschaft und des Kultursektors zu. Auch junge Menschen, die auf anderen Wegen nicht für kulturhistorische und denkmalpflegerische Belange zu gewinnen wären, finden Interesse an der aktiven Mitarbeit an nachhaltigen, in die Zukunft gerichteten denkmalpflegerischen Projekten.

Die nicht nur an Architektinnen und Architekten sowie Mitarbeiter von Denkmalbehörden, sondern auch an Vertreter denkmalpflegerischer Initiativen gerichtete Tagung lädt zu Erfahrungs- und Informationsaustausch ein. Welche privaten Möglichkeiten und Aktivitäten gibt es, um denkmalpflegerische Ziele erfolgreich umzusetzen? Welche Voraussetzungen müssen die Inhaber von Ehrenämtern mitbringen, um sinnvoll konservatorische Ziele umzusetzen und die behördliche Denkmalpflege effektiv zu unterstützen? Welcher Stellenwert kommt dem bürgerschaftlichen Engagement und dem Ehrenamt in der Gesellschaft, in der Politik, in der behördlichen Denkmalpflege zu? Im Rahmen der Tagung versuchen Vertreterinnen und Vertreter der Denkmalpflege, Politik, Verbände, Vereine und Initiativen Informationen und Antworten zu diesen Fragen zu liefern und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Fotos re. (von oben nach unten):
Lohmühle in Duisburg-Baerl - Instandsetzung dank des Mühlenvereins Lohmühle e. V.;
Humberghaus in Hamminkeln-Dingden - Museum dank des Heimatvereins Dingden e. V.;
Textilstadt Wülfig in Radevormwald-Dahlerau - Museum dank des Johann Wülfig & Sohn Museum e. V.



Foto: Vanessa Lange, LVR-ADR



Foto: Silvia-Magrit Wolf, LVR-ADR



Foto: Vanessa Lange, LVR-ADR

Veranstalter: FH Köln/Fakultät für Architektur/Institut für Baugeschichte und Denkmalpflege und LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland



Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

U-Bahn/Straßenbahn Linien 1, 9

Buslinie 133 Haltestelle Deutz-Kalker Bad

Anreise mit PKW:

Parkplatz: Deutzer Ring

Tagungsgebühr: 25,00 €, für Studierende 20,00 € (inklusive Mittagsimbiss). Die Anerkennung der Tagung als Fortbildungsveranstaltung ist bei der Architektenkammer NW und der Ingenieurkammer Bau beantragt.

Die Zahl der Teilnehmer an der Tagung ist begrenzt, eine verbindliche Anmeldung daher erforderlich. Anmeldeschluss: 1. 5. 2013. Nutzen Sie die Möglichkeit der Online-Anmeldung unter www.fh-koeln.de/denkmalpflege.

Die Tagungsgebühr ist zu überweisen. Detaillierte Zahlungsinformationen erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung. Fragen zu Programm, Tagungsgebühr und Anmeldungen richten Sie bitte an: Dipl.-Ing. Martina Rentrop-Yen
Tel.: 0221/8275-2849 (dienstags-donnerstags)
Fax: 0221/8275-2079
E-Mail: tagung@ar.fh-koeln.de

Aktuelle Informationen zur Tagung finden Sie auch auf der Internetseite www.fh-koeln.de/denkmalpflege

Programm

9.30 Uhr
Begrüßung / Einführung in die Tagung
Landeskonservatorin Dr. Andrea Pufke,
LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland (LVR-ADR)
Prof. Dr. Norbert Schöndeling, Fachhochschule Köln/
Fakultät für Architektur, Institut für Baugeschichte und Denkmalpflege

Themenblock I : Ehrenamt – Störfaktor oder Potenzial?

10.00 Uhr
Kultur braucht bürgerschaftliches Engagement!
Oliver Keymis, MdL, Vizepräsident des Landtages von Nordrhein-Westfalen, Bündnis 90/Die Grünen

10.30 Uhr
Bürgerschaftliches Engagement seit 1906:
Der Rheinische Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz
Prof. Dr. Heinz-Günther Horn, Stellv. Vorsitzender des Rheinischen Vereins für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e. V., Köln

11.00 Uhr
Diskussion, anschließend Kaffeepause

11.30 Uhr
Beauftragte für Denkmalpflege nach § 24 DSchG NW – Erfahrungen aus der Sicht einer Unteren Denkmalbehörde
Reinhard Lutum, Untere Denkmalbehörde der Stadt Meerbusch

12.00 Uhr
Beauftragte/r für Denkmalpflege: Ein Erfahrungsbericht
Dipl.-Ing. Nikolaus Sturm, Denkmalbeauftragter der Stadt Rösrath

Themenblock II: Initiativen vor Ort

14.00 Uhr
Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements durch das Deutsche Nationalkomitee für Denkmalschutz
Dr. Oliver Karnau, Geschäftsführer des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz, Bonn

14.30 Uhr
Jugend auf Spurensuche – Das Freiwillige Jahr in der Denkmalpflege
Dr. Kristin Dohmen, LVR-ADR, Abteilung Dokumentation, Referatsleiterin Bauforschung

15.00 Uhr
Diskussion, anschließend Kaffeepause

15.30 Uhr
Werkstattbericht I:
Von der Kirche zum Kulturzentrum: die Immanuelskirche in Wuppertal
Wolfgang Fehl, Vorstand Trägerverein Immanuelskirche Wuppertal

16.00 Uhr
Werkstattbericht II:
Geschichtsort Humberghaus in Hamminkeln-Dingden
Heinz Wolberg, Heimatverein Dingden e. V.

Moderation: Dr. Ludger J. Sutthoff (LVR)
Prof. Dr. N. Schöndeling (FH Köln)

Im Anschluss besteht die Gelegenheit, die Ausstellung „Unser Denkmal - Wir machen mit. Ehrenamtliches Engagement in der Bau- und Bodendenkmalpflege“ im Foyer des LVR-Landeshauses, Kennedy-Ufer 2, 50679 Köln (nahe Deutz Bhf) zu besichtigen.

Das LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland und die FH Köln / Fakultät für Architektur laden Sie herzlich ein zum

16. Kölner Gespräch

zu Architektur und Denkmalpflege
27. Mai 2013

Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement in der Denkmalpflege

LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland

50259 Pulheim, Tel 02234 9854-500, www.denkmalpflege.lvr.de

FH Köln, Fakultät für Architektur, Institut für Baugeschichte u. Denkmalpflege

50679 Köln, Tel 0221 8275-2849, www.fh-koeln.de/denkmalpflege

Fachhochschule Köln
Cologne University of Applied Sciences

LVR
Qualität für Menschen